

Von links: Sparkasse-VDir. Mag. Christian Spitzer, Wolfgang Grünwald, Britta Gaich-Schratzer, Edi Horvath vom Vorstand des MS-Therapiefonds, Sparkasse-Filialleiter Christian Brettschneider



Foto: Sabine Hauer

Auf die Wiener Neustädter Sparkasse ist Verlass:

Weitere Unterstützung für MS-Fonds

Beim LC-Tausendfüßler Bad Erlach greift ein Rad ins andere. Bis vor einem Jahr war es zumindest so: Der attraktive Sparkasse-Ortslauf lockte viele Aktive an, die Startgebühr spülte Geld in die Kasse, viele Zuschauer und eine jährliche Benefiz-Kulturveranstaltung trugen das Ihre dazu bei, dass der Fonds für Multiple Sklerose-Erkrankte über viele Jahre stets gut mit finanziellen Mitteln ausgestattet war.

Im Jahr 2020 machte Corona samt den damit einhergehenden Einschränkungen und Verordnungen der Erfolgsgeschichte einen Strich durch die Rechnung. Auch der angebotene virtuelle Lauf brachte nicht allzu viel Geld in die Kassa. Trotzdem konnte LC-Tausendfüßler-Obmann **Edi Horvath** kürzlich mit einer erfreulichen Meldung aufwarten: Obwohl der Bad Erlacher Sparkasse-Ortslauf heuer nicht abgehalten werden konnte, dotierte die Wiener Neustädter Sparkasse den MS-Benefizfonds neuerlich mit 1.000 Euro. Er bedankte sich (Bild oben) bei der Sparkasse für die langjährige und verlässliche Unterstützung.

Seit 2007 konnten über 100.000 Euro gesammelt werden, jährlich wird mit über € 11.000 rasch und unkompliziert

MS-Betroffenen geholfen. „Der ehrenamtliche Einsatz für den guten Zweck nimmt einen hohen Stellenwert in unserer Gesellschaft ein, da unterstützen wir gerne“, so Vorstands-Dir. **Mag. Christian Spitzer**. Infos zur Inanspruchnahme des Fonds finden Sie auf der Homepage des LC-Tausendfüßler www.lc-tausendfuessler.at.

Spenden sichern die Fortführung des MS-Therapiefonds. Spendenkonto AT73 2026 7020 0000 4792 bei der Wiener Neustädter Sparkasse.

